

Nächst. Neuenhof, den 2. November 1833

Sehr geehrte:

Erwidlung eines Briefes  
K. Hofen Karlewitz  
deyem Briefe.

20 J. 1127 26

Derdem mir zum Angelegen gebrauchte anständig  
sich u. unentgeltlich gen. Karlewitz fast am hellen Tage ungebühr-  
lich eintrug und bestohlen und beständig mitgenommen  
einen Kattentel Klippe, Lohren Mantel. In dem ersten  
Mal sah er mich ein ganz neue Kattentel ein Lederzeug  
1 neuen Commungogen 1 bestiffene Schuhing bzw gezogen.  
ferner dem Kattentel 1 Dreying 1 Uhr u. Chemisette. In dem zuletzt  
Briefe beabsichtigte er mich mich zu stellen.  
Schon ist Ihnen durch böse. kühne Lohnd. Lohnd. Lohnd. Lohnd.  
wisse mich der Verlust der Karfen ungenügend u. nicht ist im Felde  
Nordenlandens geworden, kann ich dem Verlust der Lederzeug  
die ich mich nicht wieder auffassen kann, mich entschuldigen.  
Ich bitte unbedingt da Sie zu sagen, daß mir die Karfen  
u. ohne mich nicht die Lederzeug zu ersetzen.  
Aber ich mich Kattentel Paul Spindler vorant. nicht  
Vergeltung auf seine Karfen vermittelt werden.  
Der gen. Hofen Karlewitz hat sich in Lössen befunden  
sind. Ich bitte mich Mitteilung zu machen über Möglichkeit  
zur Befreiung derselben u. ob Bitte in dieser Sache nicht  
erwähnen werden.

Ottobrunn

An  
den Postamtverwalt  
bei dem Landgericht

Berlin N 1052  
Nathausenstraße 79.